

Schüler und Panikattacken

Beitrag von „Caro07“ vom 12. September 2024 13:23

An unserer Schule gibt es Kinder, wo genau festgeschrieben ist, was im Notfall zu tun ist. Je nach Fall haben diese Info alle Lehrer oder die Lehrer, die in der Klasse unterrichten.

In meiner letzten Klasse hatte ich einen Schüler, wo es einen solchen Notfallverlauf gab. So weit ich mich erinnere, wurden die Hinweise von der Mutter verfasst und entsprechende Notfallnummern angegeben.

In dem geschilderten Fall müsste mit der Mutter auf dem Hintergrund der Therapeuteninformation genau abgesprochen und besser schriftlich fixiert sein, was zu tun ist. Das sollte bei allen Lehrern gleich passieren und wie schon oben vorgeschlagen, die Klassenlehrkraft federführend machen.

Bei der Info " rausgehen lassen" würde ich nachfragen, denn mir wäre es mulmig zumute, einen Schüler, der in einer Notsituation ist, alleine zu lassen.

Ich hatte bisher nur einen Schüler mit einer Panikattacke bei einem bestimmten Ereignis. Das haben die Mitschüler mitbekommen und da hat keiner gespottet, sondern es war eher so, dass sie Verständnis zeigten. Das waren allerdings Grundschulklassen.

Wäre es vielleicht möglich, einen Schüler des Vertrauens (was vorher abgesprochen ist) mit vor die Tür zu schicken? Es wird ja auch einmal Kindern schlecht oder sie haben einen Migräneanfall.